

Der letzte Feldspieltag der Saison für die MC

Gemeinsam starteten die MC SVB1 und SVB2 zum Spieltag. Auf der Autobahn trennten sich dann die Wege – nach Ludwigsburg und Vaihingen Enz.

Während in Vaihingen bei SVB 2 alles nach Plan verlief und der Spieltag pünktlich angepfiffen werden konnte, so mussten die Spielerinnen, Trainer und die Eltern (SVB1) noch ganze 2,5 Stunden überbrücken, da der Beginn nach hinten verschoben wurde. Die Zeit wurde sich mit Fußball, warmmachen und quatschen vertrieben und pünktlich zum Anpfiff kam dann auch die Sonne. Ein souveräner 2:1 Sieg konnte SVB 1 gegen den HC Heidelberg verzeichnen. Im nächsten Spiel gegen den HTC Stuttgarter Kickers war deutlich mehr Kampfgeist und Spieltaktik gefordert. Am Ende hieß es 1:1 – ein faires Ergebnis. Nach einer Torwartrotation und einem hochverdienten 3:1 gegen den TSV Ludwigsburg mussten zum Schluss noch mal alle Kräfte mobilisiert werden gegen starke HC Ludwigsburger. Zur Unterstützung reisten extra noch 3 Spielerinnen der SVB 2 an. Doch leider hieß es am Ende 3:1 für die Ludwigsburgerinnen vom HC.

SVB 2 erkämpften sich mit tollen Spielzügen ein 1:0 gegen den HC Tübingen. Im Spiel gegen den Club aus Heidelberg hagelte es nur so Torchancen – auf beiden Seiten. Am Ende war es dann ein 1:1. Zum Schluss ging es noch mal gegen den Club an der Enz. SVB 2 durfte sich hier über einen souveränen Sieg mit 2:0 freuen, was die Mädels auch lautstark taten.

Am Ende blicken Spielerinnen, Trainer und Eltern auf eine erfolgreiche Feldsaison zurück. Die Mädels haben es geschafft - trotz immer wieder etwas anders zusammengestellten Mannschaften – ein Team zu werden, füreinander und miteinander zu kämpfen, sich gegenseitig zu motivieren und an Leistungsgrenzen zu gehen. Wir konnten fantastische Spielzüge und spannende Spiele sehen und eine Weiterentwicklung jeder einzelnen Spielerin! Eine wirklich tolle Feldsaison!



SVB Mädchen C Feldsaison 2018 (Es fehlen Finja, Mia und Naemi)

**Am 3. Oktober hieß es dann nochmal:
Auf geht's es zum vorerst letzten Experiment
„Klein gegen Groß“ – MC im MB Spielbetrieb**

Diesmal wurden wir nicht wie die meisten Spieltage von der Sonne begleitet sondern wurden von oben etwas nass. Dem Wetter trotzend gingen unsere Mädels auch diese Platzierungsspiele an. Los ging es gegen den VfR Merzhausen. Eins war auch hier schnell klar – bei der Begrüßung sind die Mädels immer die klaren Gewinner.

Die erste Halbzeit wirkten die Mädels noch nicht ganz wach, die Gegner standen sehr eng – ein Durchkommen war schwierig, aber doch kam es auf beiden Seiten zu einigen Torchancen, die erfolglos blieben. In der zweiten Halbzeit waren unsere Mädels wach, kampfbereit und mit Druck zum Tor. Auch die Gegner hatten gute Chancen, aber wir hatten eine starke Leonie im Tor, an der kein Ball vorbei kam. Somit stand es nach der offiziellen Spielzeit 0:0.

Penalty-Schießen stand an! Die Anspannung war überall zu spüren, denn jetzt hieß es „cool bleiben“ und die Nerven behalten. Alle Spielerinnen und unser junges Trainerteam standen Arm in Arm in einer Reihe und fieberten mit jedem Schuss mit. Am Ende gewann der SVB mit 2:1 dank starker Schützen und einer guten Torhüterin.

Jetzt war „Durchatmen“ angesagt, sich stärken und bereit machen für den nächsten Gegner: HC Esslingen. Unsere Mädels griffen früh an, hatten auch diesmal keine Angst vor dem ein oder anderen „Riesen“ und schlugen sich wirklich tapfer. Am Ende siegten die Esslinger durch ein „Gurkentor“ mit 1:0. Somit hieß es am Ende einer wirklich tollen B-Saison Platz 14 für unsere jungen Spielerinnen, die 5 Teams hinter sich lassen konnten. Eine wirklich beeindruckende Leistung: 6 Spieltage, 11 Spiele, 2 Siege, 4 Unentschieden, 5 Niederlagen! Wusste doch zu Beginn der Saison noch keiner so Recht was einen erwartet. Vieles war neu: Spielform, großes Spielfeld, kurze Ecken mit Masken, viele hohe Bälle etc. Und trotzdem war es die ganze Saison über möglich eine komplette und nahezu eine gleichbleibende MB2 Mannschaft zu stellen. Dies wird wohl vorerst einzigartig bleiben.

Wir haben großartige Leistungen der Mädels bestaunen können! Tatsächlich ist es das Resultat von außergewöhnlicher Hingabe und großem Fleiß, was die Mädels im vergangenen halben Jahr hingelegt haben. Klasse Mädels!



Bericht von Katja Denz